Mitteilungsvorlage



Rheingau-Taunus-Kreis

Drucksachen-Nr. X/801

Bad Schwalbach, den 06.11.2018 Aktenzeichen: GM – 2018 –CO2 Ersteller/in: Thomas Schmidt

Organisation und Zentrale Dienste

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	19.11.2018		nein
Ausschuss für Energie, Umwelt und	11.12.2018		ja
Kreisentwicklung			-
Haupt-und Finanzausschuss	14.12.2018		ja
Kreistag	18.12.2018		ja

Titel

CO2-Ausstoß kompensieren; Stellungnahme zum Berichtsantrag Nr. 27/18 der Fraktion "DIE LINKE" vom 2.10.2018

I. Sachverhalt:

Der KT hat in seiner Sitzung am 30.10.2018 unter TOP II.21 - DS X/771 – folgenden Beschluss gefasst:

"Der KA wird gebeten zu berichten, wie viel es den Kreis kosten würde, wenn er den durch die Kreisverwaltung unvermeidlich entstehenden CO2- Ausstoß durch die Beteiligung am Kompensationsfonds "Klima-Kollekte" ausgleichen würde".

Antwort:

Das Energiedienstleistungszentrum hat für die **kreiseigenen Gebäude** (Verwaltung und Schulen) eine CO2-Emmission von ca. 3.900 t / Jahr ermittelt; bei einer Kompensationszahlung von 23,- € je Tonne CO2 würde dies **rund 90.000,-** € / **Jahr** bedeuten.

Die CO2-Emmissionen unseres **Verwaltungsfuhrparks** belaufen sich auf ca. 42 t / Jahr (Überschlagsrechnung: 22 Fahrzeuge * 15.000 km Jahreslaufleistung * 125 g CO2/km). Dafür würden weitere **rund 1.000,- € / Jahr** fällig.

- II. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung:
- III. Personelle Auswirkungen:
- IV. Finanzierungsübersicht

(Kilian) Landrat